

Eigenbau eines FwA-Beleuchtung



Tripkau, Lk. Lüneburg (Nds). Die Freiwillige Feuerwehr Tripkau gehört zur Gemeindefeuerwehr Amt Neuhaus, östlich der Elbe im Landkreis Lüneburg gelegen. Da es sich hier um einen sehr ländlich geprägten Landesteil handelt, wurden Fachaufgaben an die Ortsfeuerwehren aufgeteilt.

Tripkau liegt an der Bundesstraße 195, der Elbe, der Krainke und der Sude. Besonders ist die Kirche St. Maria, die in ihrer Art etwas ganz Besonderes ausstrahlt.

Die Feuerwehr des Ortes verfügt über ein TLF 16/24 Trupp auf einem Mercedes-Benz LAF 1113-Fahrgestell mit Metz-Aufbau und Dachwerfer, ein TSF sowie über einen besonderen Feuerwehrihänger-Beleuchtung.

Die Feuerwehr konnte aus der ehemaligen DDR-Zeit einen TSA retten. Dieser Anhänger wurde nach der Wende aus der Feuerwehr ausgemustert und kam dann zum THW, die diesen Anhänger zum Beleuchtungsanhänger umbauten. Die Tripkauer Feuerwehr konnte diesen dann nach der Ausmusterung vom THW wieder erwerben und in den Feuerwehrdienst stellen.



Die Feuerwehrleute hatten die Idee, einen FwA-Beleuchtung zu bauen. Immer wieder kam es vor, dass auf Einsatzstellen das Licht fehlte. Um diesen Umstand zu beheben und auch die örtlichen Einsatzstellen zu entlasten, kam man auf den Gedanken, den weiteren Ortsfeuerwehren des Amtes Neuhaus die Serviceleistung anzubieten. Die Zugfahrzeuge für den Anhänger waren in der Ortsfeuerwehr vorhanden, ebenso das benötigte Personal.

Beladung des FwA-Beleuchtung

Dach:

Bundeswehr-Kurbelmast, 6 m hoch
flexibles Abgasrohr
Box für Abspannseile und Bodenanker
Gelblicht auf Sockel

Front:

Stromerzeuger 6,5 kVA
(ausziehbar auf ehemaligen TS-Schlitten)
1x Delta-Box mit Zubehör für 400 V
1x Delta-Box mit Zubehör für 230 V

Heck:

1x 50-Meter Kabeltrommel für 400 V/16A
2x 50 Meter Kabeltrommel für 230 V/16 A
3x Personenschutzschalter
2x Power-Moon Halogen 2.000 Watt
2x Strahler Halogen 1.000 Watt
2x Stativ Power-Moon
1x Stativ für Strahler und
1x Brücke für 2 Strahler
1x Handlampe mit Ladehalterung
1x 2 m-Handfunkgerät mit Ladeschale
2x Reservekanister 20 Liter

Rechts außen:

1x ausziehbare Anlegeleiter



Die Feuerwehr baute einen neuen Stromerzeuger, diverse Halterungen und Ablagen für Geräte in den Anhänger ein. So wurde die Umfeldbeleuchtung des Anhängers verbessert, das Dach begehbar gestaltet und ein Licht-Kurbelmast angebaut.

Der Anhänger wurde auf dem Gemeindegewinnwettbewerb im April 2016 in Dienst gestellt.

Text, Fotos: Horst-Dieter Scholz